Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 488. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 14. Juli 1888.

Deutschland.

Berlin, 13. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Major im 4. Garde-Regiment z. F., Hartmann, das Adelsprädicat verliehen.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Cabinets-Secretär, Geheimen Hofrath Albert Mießner, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Regierungs-Rath, zu Allerhöchstihrem Correspondenz-Secretär ernannt.

Se. Majestät der König hat den Wasser-Bauinspectoren Habermann in Posen und Boës in Naumburg a. S., sowie den Kreis-Bauinspectoren Woas in Brieg, Hirt in Posen, Fiebelkorn in Schönebeck b. M., Volkmann in Obornik, von Lancizolle in Rauen, August Schmidt in Wolmirstedt, Beutler in Kottbus, Berndt in Trebnitz, Varnhagen in Halberstadt, Freyse in Köln, Heinrich in Mogilno und dem Bauinspector von Perbandt, technischen Hilfsarbeiter bei der Regierung in Düsseldorf, den Charakter als Baurath verliehen.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Fiebelkorn in Obernkirchen zum Amtsrichter in Wolgast, den Gerichts-Assessor von Ingersleben in Vandsburg zum Amtsrichter in Mewe, den Gerichts-Assessor Joschonnek hierselbst zum Amtsrichter in Vandsburg, den Gerichts-Assessor Schreyer in Freiburg in Schlesien zum Amtsrichter in Lautenburg, den Gerichts-Assessor Jäger in Triebel zum Amtsrichter daselbst, den Gerichts-Assessor von Zülow in Segeberg zum Amtsrichter in Wyck auf Föhr und den Gerichts-Assessor Dr. von Jhering zum Amtsrichter in Niederwildungen ernannt; dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Koch in Wiesbaden, dem Rechtsanwalt Scholz daselbst und dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Sauerländer in Frankfurt a. M. den Charakter als Justiz-Rath, dem Gerichtsschreiber a. D. Secretär Fischer in Oppeln den Charakter als Kanzlei-Rath, sowie den Gerichtskassen-Rendanten Provinzki in Neisse, Fenske in Bromberg und Musal in Mühlhausen in Thüringen den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Schüler in Spremberg ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Spremberg, ernannt worden. — Der bisherige Königl. Regierungs-Baumeister Georg Messerschmidt zu Posen ist zum Königlichen Bauinspector bei der Königlichen Ansiedelungs-Commission für Westpreußen und Posen ernannt worden. (R.-Anz.)

Berlin, 13. Juli. [Bundesrath.] In der am 12. d. M. unter dem Vorsitz des Staatssecretärs Dr. Jacobi abgehaltenen Plenarsitzung des Bundesraths wurden zunächst an neu eingegangenen Vorlagen den zuständigen Ausschüssen überwiesen: der siebente Bericht der Vollzugs-Commission für den Zollanschluß Hamburgs, der erste, zweite und dritte Bericht der Vollzugs-Commission für den Zollanschluß Bremens, der Entwurf einer Verordnung über die Cautionen der Beamten der Reichs-Eisenbahnverwaltung, sowie eine auf die Modalitäten der Wahl der nichtständigen Mitglieder des Reichs-Versicherungsamts für die Durchführung der land- und forstwirthschaftlichen Unfallversicherung bezügliche Vorlage. Auf den Bericht der zuständigen Ausschüsse wurde Beschluß gefaßt in Betreff der den einzelnen Bundesstaaten zu gewährenden Vergütung für die Erhebung und Verwaltung der Zuckersteuer, über die Ermittelung des Alkoholgehalts des zur steuerlichen Abfertigung gelangenden Branntweins, über die Ausfertigung von Branntweinsteuer-Berechtigungsscheinen, über die Vergütung der Branntweinsteuer bei der Ausfuhr von Branntweinfabrikaten, über die Abänderung und Neuredaction der Normativbestimmungen für die Hafenregulative. Endlich kam ein Antrag Bremens, betreffend die Anlage eines Schwimmdocks nebst Reparaturwerkstätte im Freibezirk von Bremen zur Erledigung.

Bekanntmachung.

Große akademische Kunst-Ausstellung in Berlin.

Die große akademische Kunst-Ausstellung von Werken lebender Künstler des In- und Auslandes im Landes-Ausstellungsgebäude am Lehrter Bahnhof wird am

Sonntag, den 15. Juli, d. J., Nachmittags um 1 Uhr,

eröffnet und am Sonntag, den 30. September d. J., geschlossen.

Die Kasse wird am Eröffnungstage um 1 Uhr, an allen folgenden Tagen um 10 Uhr Morgens geöffnet. Abends findet elektrische Beleuchtung der Ausstellungsräume statt.

Eintrittspreis 50 Pf., nur Montags von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags 1 Mark.

Berlin, den 9. Juli 1888.

Der Senat der Königlichen Akademie der Künste.
Section für die bildenden Künste.
C. Becker.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Dem Landgerichtsrath Menken in Cöln ist die nachgesuchte Dienstentlassung mit Pension ertheilt. — Versetzt sind: die Amtsrichter Wilhelm in Dannenberg als Landrichter an das Landgericht in Lüneburg, Eichacker in Siegburg als Landrichter an das Landgericht in Cöln und Mau in Sonderburg an das Amtsgericht in Wetzlar. — Der Kaufmann und stellvertretende Handelsrichter Grelling in Berlin ist zum Handelsrichter und der Fabrikbesitzer Liebermann in Berlin zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelssachen in Berlin ernannt. — Dem Amtsrichter Ausner in Beuthen O.-S. ist behufs Uebertritts zur Landschaftsdirection der Provinz Posen die nachgesuchte Dienstentlassung und dem Kaufmann Max Wegener die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte eines Handelsrichters in Altona ertheilt. — Der Amtsrichter Blaack in Schlieben ist gestorben. — Der Staatsanwalt Stechow in Waldenburg ist in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Nordhausen versetzt. Der Rechtsanwalt Schüler in Spremberg ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Spremberg ernannt. — Dem Rechtsanwalt und Notar Schulze in Kempen ist in seiner Amtseigenschaft als Notar vom 1 October d. J. ab der Wohnsitz in Ostrowo angewiesen. — In der Liste der Rechtsanwälte ist gelöscht: der Rechtsanwalt Prueschenk v. Lindenhofen bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Dr. Boysen bei dem Oberlandesgericht in Kiel, Leopold Levin und Lublinski bei dem Landgericht I in Berlin, Maschke bei dem Landgericht und Amtsgericht in Konitz, Giesen bei dem Landgericht in Aachen, Rosenberg bei dem Landgericht in Osnabrück, Freiherr von Morsey-Picard bei dem Amtsgericht in Quakenbrück, Entz bei dem Amtsgericht in Neuenburg und Schütte aus Hohenlimburg bei dem Amtsgericht in Iserlohn. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Dr. Schauenburg, Staud, Kump, Oster, Mengelberg und Schröder im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Cöln, Predeek und Ullmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Heilborn im Bezirk des Kammergerichts, Kabierske, Arttelt und Dr. Mannheimer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Tiessen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Naumann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Hudemann und Susemihl im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Kiel. — Den Gerichtsassessoren Sauer und Kayser ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst ertheilt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. Juli.

* **Straßensperre.** Behufs Umpflasterung wird di[e] [G]räbschenerstraße zwischen der Friedrich- und Louisenstraße vom 16. d. M. [ab] auf die Dauer von 4 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

—e **Unglücksfall.** Der 10 Jahre alte Knabe Otto G., Sohn eines Landwirths zu Fürstenau, Kreis Neumarkt, fiel dieser Tage über einen Stein auf der Straße zu Boden, und zog sich einen Bruch des rechten Schlüsselbeines zu. Dem verunglückten Knaben wurde in der kgl. chirurgischen Klinik ärztliche Hilfe zu Theil.

ββ **Ein Weichensteller überfahren.** Wie wir vernehmen, ist gestern früh kurz vor 7 Uhr ein in der Ausübung seiner Berufspflicht befindlicher Weichensteller unweit des Centralbahnhofes an der Unterführung der Brüderstraße von einem Zuge überfahren worden. Die Locomotive des Zuges soll den vom Winde heftig bewegten Mantel des Mannes erfaßt und den Letzteren mit fortgerissen haben. Der lebensgefährlich Verletzte ist nach einer Krankenanstalt überführt worden.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurden einem Fleischermeister aus dem Schweidnitzer Kreise mittelst Taschendiebstahls eine silberne Cylinderuhr mit Talmikette, einer Bureau-Assistentenfrau von der Sonnenstraße ein schwarzseidener Sonnenschirm, einer Arbeiterfrau von der Matthiasstraße ein Portemonnaie, enthaltend einen Pfandschein und einen Geldbetrag von 4 Mark. — Gefunden wurde eine silberne Ancreuhr nebst silberner Kette mit Georgsthaler und goldener Kapsel, enthaltend zwei Photographien; ein Stück breite graue Spitze, ein Packet mit fünf Taschentüchern und drei Vorhemdchen, ein goldener Damenring mit blauem Stein, ein goldener Siegelring und ein Portemonnaie mit einem Geldbetrag von 75 Mark. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Spandau, 13. Juli, Nachts. Der Kaiser ist mit dem Dampfer „Alexandra" von Potsdam hier angekommen, bestieg sofort den Zug und setzte die Reise nach Kiel fort.

Karlsruhe, 13. Juli. Die erste Kammer nahm das Beamtengesetz nach den Beschlüssen der zweiten Kammer an.

Rom, 13. Juli. Die Kammer, die Communal-Provinzialreform berathend, nahm mit 271 gegen 38 Stimmen den Regierungsantrag an, welcher allen politischen Wählern ein administratives Votum gewährt, und lehnte den von der Regierung bekämpften Antrag betreffs der Gewährung des administrativen Stimmrechts für Frauen ab.

Paris, 14. Juli. Boulanger richtete ein Schreiben an die Wähler in Ardeche, in welchem er sagt, er habe die Auflösung der Kammer und die Revision der Verfassung beantragt, damit sein Mandat erfüllt werde. Die Kammer habe sein Verlangen mit der Verhängung der Censur beantwortet; er fordere die Wähler auf, bei der am 22. Juli stattfindenden Deputirtenwahl den durch ihn ausgesprochenen Forderungen des Volkes die Bestätigung zu geben, er hoffe selbst kommen zu können; die Wähler würden, wenn sie für ihn stimmten, ihr Votum nicht für die Partei, sondern für die innere und äußere Unabhängigkeit abgeben. Bei dem gestrigen Festbanket in der Avenue Daumesnil führte Naquet anstatt Boulangers den Vorsitz. Er theilte mit, daß das Befinden Boulanger's ein befriedigendes sei. Vor dem Redactionsbureau der „Cocarde" fanden gestern Abend einige Ansammlungen und lärmende Kundgebungen statt, es kam indeß zu keinem ernsten Zwischenfall.

Petersburg, 13. Juli. Durch einen heute veröffentlichen kaiserlichen Ukas wird das diesjährige Recruten-Contingent auf 250 000 Mann festgesetzt, gegen 235 000 Mann im vorigen Jahre. — Durch ein weiteres zur Veröffentlichung gelangtes Gesetz wird die Dienstzeit im activen Heere und in der Landwehr verlängert. Die gesammte Dienstzeit für die dem Loose gemäß eintretenden Mannschaften wird auf 18 Jahre festgesetzt, wovon 5 Jahre auf die Dienstzeit beim activen Heere kommen. Die Abiturienten höherer Lehranstalten und Freiwillige genießen Privilegien. Die Landwehr wird aus sämmtlichen nicht bereits activ dienenden wehrhaften Männern bis zum 43. Lebensjahre einschließlich gebildet und in zwei Klassen eingetheilt. Die erste Landwehrklasse giebt den Stamm der Landwehr ab, während die zweite nur durch Kaiserliches Manifest einberufen wird.

Belgrad, 13. Juli. Der Kronprinz wird morgen spät Abends hier zurückerwartet. In Bezug auf die Competenz in der Königlichen Ehescheidungs-Angelegenheit wird officiell darauf verwiesen, daß der Competenz eines Consistoriums je ein Kirchensprengel untersteht. Für den Herrscher des Landes bestimme das ganze Staatsgebiet die Zuständigkeit, daher gehöre die Königliche Ehescheidungs-Angelegenheit vor das die Vorsteher sämmtlicher Kirchenbezirke resp. Episkopate in sich vereinigende Forum, die Synode.

Hamburg, 13. Juli. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Mittag 12 Uhr in New-York angekommen.

Handels-Zeitung.

Concurs-Eröffnungen.

Firma C. Köhler & Co., Dresden. — Firma Max Erlanger & Cahn, Frankfurt a. M. — Kaufmann Paul Herbst zu Frankfurt a. O. — Kaufmann Paul Klugt zu Halberstadt. — Kaufmann Emil Brunke zu Haspe. — Firma Gebr. Strauch zu Kassel. — Kaufmann Peter Gütgemann zu Köln. — Materialwaarenhändler Ernst Heinrich Günther in Kolditz. — Firma Rudolf Plath Nachfolger zu Marienburg. — Ziegeleibesitzer Ernst Paul Ulbricht in Naundorf bei Rosswein. — Photograph Albert Schützmann in Schwerin. — Kaufmann G. Bauer zu Drebkau. — Productenhändler Karl Friedrich Vetterlein in Zwickau.

Schlesien: Josef Langer zu Ziegenhals, Inhaber V. Langer, Termin: 24. August.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Aus der Commandit-Gesellschaft Leopold Freund zu Breslau sind zwei Commanditisten ausgeschieden; an die Stelle des Einen sind seine Erben getreten. — C. M. Schmook, Chemische Fabrik für Theerproducte zu Klein-Mochbern (Bahnhof); Inhaber Fabrikbesitzer Stadtrath Carl Martin Schmook zu Breslau, als dessen Procurist August Kriwanek. — F. Teichmann zu Arnsdorf bei Schmiedeberg. — Eduard Körber zu Spittelndorf. — Erich Glaubitz zu Liegnitz. — Adolph Krems zu Wahlstatt. — Schadenberg zu Glogau, Inhaber Dr. Alexander Schadenberg, Apotheker in Vigan Ilocos-Sur via Manila Islas Filipinas.

Gelöscht: August Schmidt zu Schmiedeberg. — Ferdinand Scholz zu Steinau a. O.

Procura. Angemeldet: Otto Keferstein jun. für die Firma Greiffenberger, Bleich- und Appretur-Anstalt, Inhaber Otto Keferstein.

Ausweise.

• **Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahn.** Die provisorisch ermittelte Juni-Einnahme beläuft sich auf 120 937 M. gegen 105 726 M. im Juni 1887.

Breslau. Wasserstand.

13. Juli.	O.-P. 4 m 80 cm.	M.-P. 3 m 48 cm.	U.-P. — m 21 cm. unt. 0.
14. Juli.	O.-P. 4 m 88 cm.	M.-P. 3 m 66 cm.	U.-P. — m 11 cm. unt. 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 14. Juli, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig, Preise bei schwacher Zufuhr ohne Aenderung.

Weizen ruhig, per 100 Kilogramm weisser 16,20—16,50—17,00 Mk., gelber 16,10—16,50—16,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ruhig, per 100 Kilogramm 10,20—12,00 Mark, weisse 13,50—15,20 Mark.

Hafer ziemlich fest, per 100 Klgr. 11,10—11,60—11,80 Mark.

Mais ohne Angebot, per 100 Kilogramm 12,00—12,50—13,00 Mark.

Erbsen schwach behauptet, per 100 Kgr. 11,00—12,00—13,50 Mk. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen geschäftslos, per 100 Kilogramm 17,00—18,00 Mark.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 6—7 bis 7,50 Mk. blaue 5,75—6,50—6,75 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kilogramm 9—9,20—9,60 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr 6,70—7,00 Mk., fremde 6,50—6,70 Mk., September-October 6,30—6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7,10—7,40 Mark, fremde 6,20—6,80 Mark.

Kleesamen ohne Umsatz.

Mehl ziemlich fest, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 24,50—25,00 M., Hausbacken 18,25—18,75 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,30—2,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 18,00—20,00 Mark.

Hamburg, 13. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juli und per Juli-August $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{2}$ Gd., per August-September $21\frac{1}{4}$ Br., 21 Gd., per Septbr.-October $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per October-November $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per April-Mai 1889 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd. Matt.

W. T. B. **London,** 13. Juli. Wollauction. Beste Combings sehr stramm, anziehend, Course Crossbreds voll $\frac{1}{2}$ d. niedriger seit Mai.

Newyork, 12. Juli. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 6, Nachproducte 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 11/3.

—ck.— **Berlin,** 13. Juli. Wolle. Das Geschäft ruhte, wie stets unmittelbar nach den Wollmärkten und bot bis heute wenig Stoff zur Berichterstattung. Seit acht Tagen macht sich wieder lebhaftere Nachfrage geltend, und ist namentlich der Einkauf eines grossen Lausitzer Fabrikanten hervorzuheben, der circa 2000 Centner Rückenwäschen verschiedener Provinzen, Ostpreussen, Pommern etc. aus dem Markte nahm. Preise bewegen sich zwischen 135 bis 141 M. Sonst wurden noch kleinere Posten Locken, Kreuzungswollen und ungewaschene umgesetzt und dürfte der Total-Umsatz der letzten acht Tage immerhin 3000 Centner erreichen. Das hiesige Lager ist nicht gross, bietet aber eine vorzügliche Auswahl. Die Londoner Auction, welche am 18ten schliesst, zeichnet sich in ihrem Verlauf durch grosse Regelmässigkeit in den Preisen aus. Die Nachfrage war während der ganzen Dauer der Auction seitens aller Länder eine sehr lebhafte und wurden täglich bei sehr animirter Stimmung Quantitäten von 13- bis 14 000 Ballen schlank abgesetzt. Der durchschnittliche Aufschlag, verglichen mit den Schlusspreisen der Mai-Auction lässt sich auf einen halben Penny gleich 5 pCt. angeben. Am gesuchtesten und theuersten waren feine Wollen, sowohl für Kamm- als Tuchzwecke.

Berlin, 13. Juli. [Producten-Bericht.] Das Wetter ist zwar immer noch ungünstig, aber aus Amerika liegen niedrigere Notirungen vor, und daraufhin eröffnete unser heutiger Getreidemarkt nur mit etwa gestrigen Schlusspreisen in ruhiger Haltung. — Späterhin verflaute Weizen ziemlich stark auf nahe Lieferung, weil die Abnahme der Kündigungen eingestellt wurde, und darunter litten alsdann auch übrige Termine, so dass die Preise $1\frac{1}{2}$—$\frac{1}{2}$ M., je nach Termin, niedriger schliessen als gestern. Gek. 850 To. — Auch Roggen ermattete im Verlauf des Geschäfts und notirt schliesslich $\frac{1}{4}$ Mark schlechter als gestern, während Hafer gestrige Preise ungefähr behauptet hat. Der Effectivhandel war still, Hafer zeigte wieder schwächere Haltung. Gek. Roggen 900 To., Hafer 450 To. — Roggenmehl war eine Kleinigkeit schlechter. — Rüböl hat gestrigen Preisstand gut behauptet, blieb aber still. — Spiritus zeigte schwächere Haltung; die Verkaufslust trat mehr hervor und die Preise schliessen ca. 50 Pf. niedriger als gestern. Gek. verst. 10 000 Liter.

Weizen loco 163—177 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 167—$165\frac{1}{4}$—$165\frac{1}{2}$ Mark bez., September-October $168\frac{1}{2}$ bis $167\frac{1}{4}$—$167\frac{1}{2}$ M. bez., October-November 169—168 M. bez., November-December $169\frac{3}{4}$—$168\frac{3}{4}$—169 M. bez. — Roggen loco 121—129 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., gut inländischer $124\frac{1}{2}$—125 M., fein inländischer -- Mark ab Bahn bez., Juli und Juli-August 127 M. bez., September-October $131\frac{1}{4}$—131 M. bez., October-November $133\frac{1}{4}$ bis $132\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $134\frac{3}{4}$—$134\frac{1}{4}$ M. bez. — Mais loco 126—136 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 124 M. bez., Sept.-Oct. 124 M. bez. — Gerste loco 114—180 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 115—139 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 124—127 M., mittel und gut schles. und böhm. 124—127 M., fein preuss., schles. u. böhmisch. 128—134 M., pommerscher, uckerm. und mecklenburg. 124—128 M. ab Bahn bez., Juli $116\frac{3}{4}$ M. bez., Juli-August $116\frac{1}{4}$ M. bez., Septbr.-Octbr. 117 M. bez., October-Novbr. $117\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr-Decbr. $117\frac{3}{4}$—$117\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 116—126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,75—22,50 M., Nr. 0: 21,50—18,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—18,00 Mark, Nr. 0 u. 1: 17,25—16,50 M. bez., Juli und Juli-August 17,30 M. bez., August-September — M. bez., Septbr.-October 17,75—17,70 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,0 Mark, Juli und Juli-August 46,3 M. bez., Septbr.-October 46,1 M. bez., October-November 46,3 M. bez., November-December 46,5 M. bez.

Petroleum loco 23,4 M., Decbr.-Januar 24,3 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,8 M. bez., Juli und Juli-August 52,5—52,2 M. bez., August-Septbr. 52,8—53 M. bez., Septbr.-October 53,3—53 Mark bez., October-November 52,6—52,5 M. bez., November-Decbr. 52,4—52,2 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 M. bez., Juli und Juli-August 33,5—33,2 M. bez., August-Septbr. 33,9—33,5 Mark bez., September-October 34,4—34 Mark bez., October-November 33,8—33,5 Mark bez., Novbr.-Decbr. 33,5—33,2 M. bez.

Kartoffelmehl loco 20,00 Mark bez.

Kartoffelstärke trockene loco 19,80 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $165\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 127 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 117 Mark per 1000 Kilo, für Spiritus versteuert auf 97,8 Mark per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 13. Juli. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt standen zum Verkauf: 383 Rinder, 1179 Schweine, 1027 Kälber, 3756 Hammel. — Bei Rindern wurden circa 130 Stück geringer Waare zu knappen Preisen des letzten Montags verkauft. Schweine blieben ebenfalls im Preise unverändert und wurden geräumt. Ia nicht am Platze, II—IIIa 37 bis 42 M. pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend, insbesondere waren schwere Kälber wenig begehrt und schwer verkäuflich. Ia 40—48, IIa 30—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Juli, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 42, 25. 5% priv. türk. Obligationen 429, —. Banque ottomane 526, —. Banque de Paris 751, 25. Banque d'escompte 466, 25. Credit foncier 1346, 25. Credit mobilier 333, 75. Panama-Kanal-Actien 293, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 281, 25. Rio Tinto 461, 25. Suezkanal-Actien 2130, —. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25, $27\frac{1}{2}$. 3% Rente 83, 40. 4% unific. Egypter 425, $62\frac{1}{2}$. 4% Spanier äussere Anleihe $72\frac{1}{2}$. Meridional-Actien 787. Ruhig.

London, 13. Juli. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{1}{4}$. 5% priv. Egypter $101\frac{5}{8}$. 4% unif. Egypter $84\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $38\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner $90\frac{1}{4}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Suezactien $84\frac{1}{2}$. Canada Pacific $59\frac{1}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{3}{4}$. Silber —. Platzdiscont $1\frac{1}{4}$%. $4\frac{1}{2}$% egyptische Tributanlehen $87\frac{1}{8}$. Ruhig.

London, 13. Juli, Nachmittag 5 Uhr 5 Minuten. Preussische Consols $105\frac{1}{2}$. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{5}{8}$. Convert. Türken $14\frac{5}{8}$. 1873er Russen $97\frac{3}{4}$. Italiener 96. 4% ungar. Goldrente $81\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $84\frac{1}{8}$. Ottomanbank $10\frac{7}{8}$. Silber $42\frac{5}{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe —.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $251\frac{1}{4}$. Franzosen $187\frac{7}{8}$. Lombarden $77\frac{5}{8}$. Galizier $170\frac{1}{8}$. Egypter 85, —. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 83, 70. Gotthardbahn 129, 70. Disconto-Commandit 214, 10. Mecklenburger 158, 80. 6% consol. Mexikaner 89, 90. 3% Portug. Anleihe —, —. $4\frac{1}{2}$% egypt. Tributanlehen —. 4% griech. Monopol-Anleihe 72, 15. Still.

Frankfurt a. M., 13. Juli, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 422. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 163, 22. Reichsanleihe 107, 90. Oesterr. Silberrente 67, 20. Oest. Papierrente 66, 10. 5% Papierrente 78, 40. 4% Goldrente 91, 50. 1860er Loose 116, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 82, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 80. 1880er Russen 83, 90. II. Orient-Anleihe 59, —. III. Orient-Anleihe 58, 90. 4% Spanier 73, —. Unific. Egypter 85, 10. Conv. Türken 14, 50. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 10. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 99, 60. 5% serb. Rente 81, 80. Serb. Tabaksrente 81, 60. $5\frac{1}{2}$% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 89, 90. Böhmische Westbahn $251\frac{3}{4}$. Central-Pacific 112, 60. Franzosen 187, 60. Galizier $170\frac{3}{8}$. Gotthardbahn 129, 90. Hessische Ludwigsbahn 104, 50. Lombarden $77\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 168, —. Nordwestbahn $133\frac{3}{4}$. Unterelbische Prioritäts-Actien $97\frac{1}{2}$. Credit-Actien 251. Darmstädter Bank 150, 40. Mitteld. Creditbank 98, 20. Reichsbank 139, 70. Disconto-Commandit 213, 70. $4\frac{1}{4}$procent. egypt. Tributanlehen 87, 30. Riebeck Montanwerke —, —. Dresdener Bank 133, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 72, 10. Matt.

Privat-Discont $1\frac{5}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $250\frac{3}{4}$. Franzosen $187\frac{7}{8}$.

Hamburg, 13. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{7}{8}$. Silberrente $67\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{3}{4}$. Ungar. 4% Goldrente $82\frac{3}{4}$. 1860er Loose $116\frac{1}{2}$. Italienische Rente $97\frac{3}{4}$. Credit-Actien 251. Franzosen 472. Lombarden 194. 1877er Russen $98\frac{5}{8}$. 1880er Russen $82\frac{3}{4}$. 1883er Russen $107\frac{5}{8}$. 1884er Russen $92\frac{3}{4}$. II. Orient-Anleihe 57. III. Orient-Anleihe 57. Berliner Handelsgesellschafts Antheile —, —. **Deutsche Bank** $166\frac{1}{8}$. Disc.-Commandit 214. H. Commerz-Bank $128\frac{1}{4}$. Nationalbank für Deutschland $111\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $159\frac{3}{4}$. Gotthardbahn 130. Lübeck-Büchener Eisenbahn $167\frac{1}{2}$. Marienb.-Mlawka $71\frac{3}{8}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $158\frac{1}{2}$. Ostpr. Südbahn $103\frac{1}{4}$. Unterelbische Pr.-A. $97\frac{3}{4}$. Laurahütte 112. Nordd. Jute-Spinnerei $138\frac{1}{4}$. Privatdiscont $1\frac{1}{2}$%. Still.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 124, 65 Br., 124, 15 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, $35\frac{1}{2}$ Br., 20, $30\frac{1}{2}$ Gd., London kurz 20, 42 Br., 20, 37 Gd., London Sicht 20, 44 Br., 20, 41 Gd., Amsterdam 168, 35 Br., 167, 95 Gd., Wien 162, — Br., 160, — Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 191, 25 Br., 189, 25 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam, 13. Juli, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. $64\frac{1}{2}$, do. Februar-August verzl. 64. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $65\frac{7}{8}$, do. April-October verzl. $65\frac{1}{2}$. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente $81\frac{7}{8}$. 5% Russen von 1877 $99\frac{3}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $114\frac{7}{8}$. do. I. Orient-Anleihe $56\frac{1}{8}$, do. II. Orient-Anleihe $55\frac{5}{8}$. Conv. Türken $14\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{1}{4}$. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $103\frac{1}{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $85\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons $190\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 05.

Petersburg, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	13.	Cours vom	10.	13.
Wechsel London 3 M.	105 25	105 50	Russ. $4\frac{1}{2}$% Boden-Credit-Pfandbriefe	$146\frac{3}{4}$	$146\frac{1}{4}$
do. Berlin 3 M.	51 60	51 70	Grosse Russ. Eisenb.	258	$254\frac{1}{2}$
do. Amsterdam 3 M.	86 60	87 25	Kursk-Kiew-Actien	319	317
do. Paris 3 M.	41 50	41 70	Petersb. Discontobk.	662	660
½-Imperials	8 40	8 43	Petersb. intern. Hdlsb	460	461 00
Russ. 1864er Pr.-Anl*	$272\frac{1}{2}$	$271\frac{1}{2}$	Petersburger Privat-Handelsbank	317	320 00
do. 1866er Pr.-Anl*	$249\frac{3}{4}$	$251\frac{3}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	238	$237\frac{1}{4}$
do. 1873er Anleihe	161	161	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	$98\frac{5}{8}$	$98\frac{3}{4}$	Privat-Discont	6	6
Russ. III. Orient-Anl.	$98\frac{7}{8}$	$98\frac{3}{4}$			
do. 6% Goldrente	$195\frac{1}{4}$	$195\frac{1}{2}$			
do. 4proc. inn. Anl.	$82\frac{3}{8}$	$82\frac{3}{8}$			

* Gestempelt.

Newyork, 13. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anl. 1877 $127\frac{1}{4}$. Erie-Bahn $25\frac{7}{8}$. Newyork-Centralb. $105\frac{7}{8}$. Chicago-North-Western-Bahn $109\frac{1}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{2}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{2}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{2}$. Rohes Petroleum $6\frac{3}{8}$. Pipe line Certificats $83\frac{1}{4}$. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco $89\frac{3}{4}$. Weizen per Juli $87\frac{1}{2}$, per Aug. $87\frac{3}{4}$, per Decbr. $91\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $56\frac{1}{2}$. Zucker (Fair refining muscovados) $5\frac{1}{16}$. Kaffee Rio $14\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 45, do. Fairbanks 8, 35, do. Rothe & Brothers 8, 45. Kupfer Juni —, —. Getreidefracht 2.

Posen, 13. Juli. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 00, do. do. (70er) 32, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 30. Höher.

Liverpool, 13. Juli. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 Ballen.

Liverpool, 13. Juli, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: September $5\frac{29}{64}$ Käuferpreis.

Liverpool, 13. Juli. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Dhollerah good fair $4\frac{1}{4}$, Dhollerah good $4\frac{1}{2}$.

Liverpool, 13. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54000 Ballen, desgl. von amerikanischen 45000, desgl. für Speculation 1000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 49000, desgl. unmittelbar ex Schiff 9000, wirklicher Export 8000, Import der Woche 32000, davon amerikanische 17000, Vorrath 577000, davon amerikanische 417000, schwimmend nach Grossbritannien 95000, davon amerikanische 55000 Ballen.

Manchester, 13. Juli. 12r Water Taylor $6\frac{3}{8}$, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{3}{4}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{2}$, 32r Mock Brooke $8\frac{1}{2}$, 40r Mule Mayoll $8\frac{3}{4}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{2}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{8}$, 36r Warpcops Rowland $8\frac{3}{8}$, 40r Double Weston $9\frac{5}{8}$, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Wien, 13. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 35 Gd., 7, 40 Br., per Frühjahr 1889 7, 73 Gd., 7, 78 Br. Roggen per Herbst 5, 98 Gd., 6, 03 Br., per Frühjahr 1889 6, 24 Gd., 6, 29 Br. Mais per Juli-August 6, 82 Gd., 6, 87 Br., per Mai-Juni 1889 5, 51 Gd., 5, 56 Br. Hafer per Herbst 5, 53 Gd., 5, 58 Br., per Frühjahr 1889 5, 79 Gd., 5, 84 Br.

Pest, 13. Juli, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco behauptet, per Herbst 7, 06 Gd., 7, 07 Br., per Frühjahr 1889 7, 45 Gd., 7, 46 Br. Hafer per Herbst 5, 11 Gd., 5, 13 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Kühl, veränderlich.

Petersburg, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 55, 00, per August 51, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen per Juni-Juli 5, 75. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Regen.

London, 13. Juli. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 13. Juli, Nachm. Bancazinn $51\frac{1}{2}$.

Antwerpen, 13. Juli, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{1}{4}$ bez., $17\frac{3}{8}$ Br., per Juli $17\frac{3}{8}$ Br., per August $17\frac{3}{8}$ Br., per Septbr.-December $17\frac{1}{2}$ bez., $17\frac{5}{8}$ Br. Steigend.

Hamburg, 13. Juli, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 7, 05 Br., 7, 00 Gd., pr. August-December 7, 25 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 13. Juli. Petroleum (Schlussbericht) steigend, Standard white loco 7, 05 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 15°,6	+ 11°,8	+ 10°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	744,3	744,0	743,4
Dunstdruck (mm)	5,9	7,5	8,1
Dunstsättigung (pCt.)	45	77	87
Wind (0—6)	W. 3.	W. 2.	W. 2.
Wetter	bewölkt.	trübe.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,92.
Wärme der Oder			+ 14,7

Früh Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Juli 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	Cours vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,23 bz	16,24 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,43 bz	20,40 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,25 bz	163,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	163,00	163,00
Russ. Noten 100 R.	193,30 bz	193,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,30 bz	323,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 B	107,90 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	103,20 bzG	103,20 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 bzG	107,20 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	104,10 bzG	104,10 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,25 G	103,40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,80 bzG	105,00 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102,50 G	102,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,00 G	104,00 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,50 bzB	101,50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,75 G	101,80 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,10 bz	105,30 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,20 bz	105,30 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	91,75 bzG	91,70 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	102,40 G	102,55 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,25 B	93,10 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,40 B	100,00 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	100,25 G	100,00 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	95,75 bz	95,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,75 bzG	109,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,75 bzG	104,75 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,75 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,90 bzB	106,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	103,50 B	103,50 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 bzG	95,10 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 G	114,25 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 bzG	108,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 bzG	108,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	116,00 bz	116,10 G
dto. dto.	4	vsch.	103,20 bzG	103,20 bzG
.Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,00 G	115,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,75 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,70 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,50 bzG	100,50 bzG
.Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,50 G	118,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,40 B
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	98,20 bzG	98,20 bzG
.Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,10 bzG	98,10 bzG
hles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,80 G	104,80 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 G	112,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,40 B	103,00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,50 G	100,00 bzG

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
hinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,50 bzB	112,50 ebzG
gypter	4	1/5 1/11	85,00 G	85,00 G
dto. Tribut Anleihe.	4¼	10/4 u 10	87,60 B	87,70 bz
dto.	4½	20/6 u 12	97,20 bzG	97,20 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,90 bzB	97,90 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,60 bz	92,00 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,50 bzB	91,60 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	65,90 bzG	66,10 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	67,20 bz	67,40 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,30 bz	59,30 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	53,40 bzG	53,70 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,60 bzG	105,75 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,60 bzG	93,60 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,75 G	101,70 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	97,25 bz	97,40à50 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	93,10 bz	92,90 bzG
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,10 bz	84,00 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,80 bz	110,50 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,60 bz	97,60à70 ebz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,10 bzG	91,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	59,50 B	59,20 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,00 bzB	58,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,80 G	58,60 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	49,20 B	48,90 B
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,90 B	85,60 G
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,75 bz	90,50 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	88,40 bz	88,20 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	78,50 bz	78,90 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,30 bz	87,25 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 bzB	87,75 bzG
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,70 bz	105,80 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	81,50 bz	81,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,40 bzG	83,30 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	81,40 bzG	81,30 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,40à25 bz	99,25à9à9,40à25 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 ebz	14,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	82,80 ebz	82,80 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,90 bz	82,60 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,00 ebzG	73,50 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,75 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,50 bzB	139,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,90 bz	140,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	32,60 bz	32,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	98,70 bz	98,50 bz
Bukarester Loose	—	—	44,50 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	135,10 bz	135,60 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,50 bz	51,75 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	107,40 bzG	107,50 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,25 G	106,25 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,50 bz	140,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	315,00 bzG	315,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	134,00 B	134,00 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	— —	16,25 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,90 bzG	25,60 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	304,00 B	303,10 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	117,00 bz	116,80 bz
dto. dto. von 1864	—	—	280,50 bzG	280,00 ebzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135,90 bz	136,75 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,75 G	153,25 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,50 bz	100,10 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	Ziehung.
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	149,00 G	149,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,25 bz	35,60 bz
Ungarische Loose	—	—	221,10 bz	221,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	58,50 bzG	58,75 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	118,80 bzG	119,00 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	113,75 bzG	113,25 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	117,50 bzG	117,50 bzG
Saalbahn	3½	5	1/1	109,80 bzG	109,90 bzG
Weimar-Gera	2⅚	3	1/1	90,10 bzG	89,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	51,00 bzG	51,00 bzG
Dortmund-Enschede	2½	2¾	1/1	84,30 bz	84,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,80 bzG	34,60 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,10 bzG	112,25 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,60 bz	223,75 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	167,90 bz	167,20 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4⅙	1/1	104,60 bz	104,70 bz
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	73,50 bz	71,70 bzG
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	158,00 bz	158,20 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,20 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	— —	75,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	106,40 bz	103,50 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,90 bzG	23,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	134,30 bz	134,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	85,40 G	85,70 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	130,20 bz	130,40 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,00 bzG	56,75 bz
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	78,30 bzG	78,60 bzG
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	89,50 bz	89,60 bzB
Meridional-Actien	6⅘	7⅕	1/1 1/7	160,10 bz	160,00 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	— —	127,00 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	60,00 bzG	59,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	94,90 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbthalbahn).	3½	3½	1/1	75,30 bzB	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	22,60 bzG	22,50 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	63,40 bz	63,75 bzG
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	122,50 bz	122,50 G
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	63,25 bzG	63,50 bz
Schweizer Centralbh.	4½	5	1/1	116,10 bz	116,10 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	85,50 bz	85,60 bz
dto. Unionbahn	2½	2½	1/1	89,30 bz	90,20 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	29,20 bz	29,40 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	39,75 bz	39,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	74,80 bz	74,50 bzB
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	146,00 bzG	148,80 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,20 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	103,30 G	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,30 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	103,00 G	103,10 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,40 G	103,40 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 G	106,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,50 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	— —	101,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
dto. G.	4	1/1 1/7	103,30 B	103,40 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,30 bzG	103,70 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,50 bzB	103,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	103,40 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,90 bz	104,00 bz
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,30 G	103,50 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,30 G	103,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,20 bzG	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	61,10 bzG	61,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,80 G	88,00 ebzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,40 G	107,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	81,20 G	81,20 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,25 bz	98,30 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,00 bzB	83,30 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	105,00 bz	104,90 bz
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	74,60 bzB	74,40 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	65,75 G	65,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	72,70 bzB	72,70 ebzB
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	53,75 G	54,00 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,25 bz	82,25 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	79,25 bzB	79,25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,00 B	101,80 ebzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	87,10 G	87,00 ebzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	86,10 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	84,90 B	84,80 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,20 bzG	60,10 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,40 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,75 bz	96,80 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,20 bzB	79,70 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 B	103,10 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,60 G	80,00 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,75 B	102,80 ebzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	90,00 bzG	90,00 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,30 G	95,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,00 bz	97,25 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,90 bz	88,80 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,60 bz	88,50 bzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	57,70 bzG	57,60 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,75 G	92,70 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bz	96,10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,50 ebzB	81,40 B
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,25 bz	95,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	99,40 bz	99,75 B
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,90 bz	79,70 bz
Transkaukasische	3	15/6 u 12	66,10 bz	66,40 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	82,90 bzG	82,70 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,70 bz	63,75 bzB
California-Oreg.	5	1/1 1/7	104,90 bzB	104,90 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,30 bzG	112,50 bzB
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 bzB	90,70 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,20 G	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,60 ebzG	102,60 bzB
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,75 bzB	112,75 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	96,70 bzG	96,75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114,20 G	114,25 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,90 bzG	100,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,00 B	115,00 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	106,50 bzB	106,50 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,80 G	94,80 bz

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	98,00 B	98,00 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	82,00 bzB	82,10 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	122,75 bzG	122,90 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	166,25 bzG	166,25 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	98,75 bzG	98,60 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	99,25 bzG	99,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	99,50 bzG	99,75 bzG
Darmstädter Bank	7	7	1/1	150,10 bz	150,75 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	165,50 bzG	166,40 bz
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	131,00 bzG	130,75 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	110,50 bzG	110,40 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	214,00 bzB	213,50 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	133,20 bz	133,40 bz
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	69,70 bzG	69,10 bz
dto. jg. 40%	0	0	1/1	87,90 bz	87,90 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,60 B	— —
Leipziger Credit	8½	9	1/1	180,60 G	180,40 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	9,25 bzG	9,00 bzB
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	138,75 bz	138,75 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	117,10 G	117,10 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	98,25 bzG	98,20 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	111,60 bzG	111,20 bzB
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	159,75 G	160,00 ebzB
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	71,25 bzG	71,00 bzG
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	106,20 G	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	160,00 B	159,00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	38,10 bzG	38,25 bz
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,60 G	114,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	118,50 bzB	118,50 bzB
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	141,00 bzG	141,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,00 B	105,60 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	107,75 bzG	108,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	530,00 bzG	532,00 bzG
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	139,50 bzB	139,60 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	56,00 B	55,80 bz
Sächsische Bank	$4\frac{9}{20}$	4	1/1	111,00 G	110,60 G
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	119,50 G	120,25 bzB
Weimarische Bank	0	0	1/1	50,25 bz	50,25 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	271,75 bz	270,00 bzB
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	120,00 bz	120,50 bzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	114,00 bzG	114,00 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	153,25 bzG	153,30 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	166,70 bzG	167,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	43,25 bzG	— —
dto. Oelfabrik	4	5½	1/6	92,60 bzG	92,50 B
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	137,50 B	137,25 B
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	135,30 bzG	137,00 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	91,90 bz	91,75 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	60,00 bzG	62,50 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	—	1/7	25,90 bz	26,60 bzG
dto. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	78,20 bzG	78,70 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	88,00 bzG	89,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	844,00 bz	840,00 bz
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	158,00 bzG	158,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	139,75 bzG	139,90 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	232,10 bzG	232,25 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	126,00 bzG	126,00 G
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	132,40 ebzB	131,90 bz
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	119,90 bzG	119,75 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	111,75 bzG	110,80 bzG
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	59,70 bzG	59,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	89,00 bzG	90,00 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	174,50 bzG	175,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,25 bzG	129,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	146,00 bzG	147,00 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	105,00 bzG	106,50 bzB
Schering	20	24	1/1	378,00 G	379,00 G
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	107,00 G	107,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	35,00 bzG	35,70 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	210,00 bzG	208,10 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	130,50 bzG	131,75 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	134,50 bzG	134,00 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	188,00 bz	187,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	100,80 bz	101,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	128,50 B	129,00 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2030 G	2030 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,40 G	102,50 B
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	104,35 G	104,30 bz
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	106,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	113,00 B	112,75 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,80 B	102,50 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	Cours vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,35 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	80,70 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	20,415 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	20,345 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	80,80 bz	— —
New-York vista.	5	417,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	192,40 bz	192,25 bz
dto. dto. 3 M.	5	191,10 bz	190,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	163,10 bz	163,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	162,40 bz	162,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,60 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,55 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	193,50 bz	192,75 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont $1\frac{3}{8}$% G.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Ungar. 4% Goldrente	82,80à82,75 bz	— —
Russische Anl. 1880	84,20à83,95 bz	— —
dto. dto. 1884	97,75à50 bz	— —
Disconto-Command.	214,80à13,50à90à75 bz	— —
Dortmunder Union	78,40à7,75 bz	— —
Laurahütte	112à11,50à75à10,80 bz	— —
Oesterr. Credit	158,10à25à7,40 bz	— —
Franzosen	94,90à60à75 bz	— —
Lombarden	39à33,90à39,25 bz	— —
Russische Noten	193,25à193,25 bz	193,50à192,75 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.